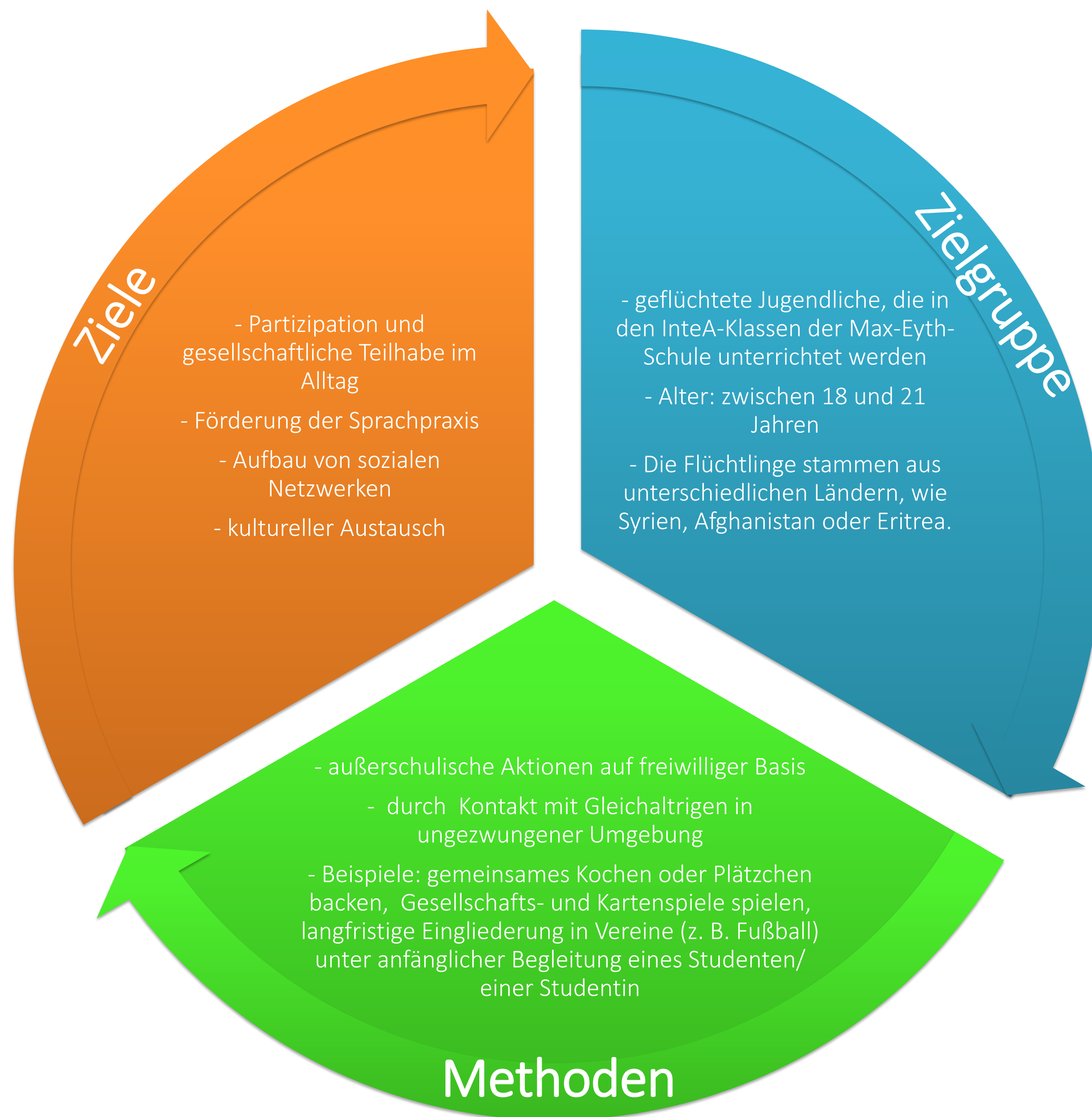


„Circle of Support“ für Geflüchtete

Im Rahmen unseres Seminars „Theorie und Praxis Sozialer Arbeit im Kontext von Flucht und Migration“ haben wir den *Circle of Support* für geflüchtete junge Erwachsene ins Leben gerufen. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, SchülerInnen der *InteA*-Klassen den Einstieg in das gesellschaftliche Leben zu erleichtern. Unser Projekt gestalten wir in Zusammenarbeit mit der *Max-Eyth-Schule* in Kassel und der zuständigen Schulsozialarbeiterin, Julia Tjahjadi, von der Jafka - gemeinnützige GmbH.



Was ist der Circle of Support?

Ursprünglich ist der Circle of Support als Integrationsprojekt für benachteiligte Menschen entstanden (z.B. Menschen mit Behinderung). Das Ziel dieses Unterstützerkreises ist die Teilhabe¹ von benachteiligten Menschen am Gesellschaftsleben durch die Zusammenarbeit mit Hilfsbereiten.

Was ist InteA?

InteA steht für Integration und Ausbildung und ist eine staatlich geförderte Maßnahme zur Einführung von Intensivklassen für SeiteneinsteigerInnen ohne Deutschkenntnisse an beruflichen Schulen. Das Aufnahmealter liegt zwischen 16 und 18 Jahren. Nach einem maximal 2-jährigen Besuch dieser Intensivklassen, besteht für die SchülerInnen die Möglichkeit eine Prüfung zum Erhalt eines Hauptschulabschlusses und/oder des deutschen Sprachdiploms der Kultusministerkonferenz abzulegen. Ziel der InteA-Maßnahme ist eine Intensivsprachförderung für Flüchtlinge, Spätaussiedler und Zuwanderer im Rahmen zur Berufsvorbereitung. Die gesetzliche Grundlage ist die Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfungen in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung vom 10. August 2006.²

„Theorie und Praxis Sozialer Arbeit im Kontext von Flucht und Migration“, WiSe 16/17, Westphal/Motzek-Öz, B.A. Soziale Arbeit, Universität Kassel
Linda Bauer, Tabea Fehlhaber, Marieke Hessemer, Mascha Lenhart, Moritz Neurath, Lukas Rudolph, Alexandra Sauerland, Felix Wienecke

¹ E. Knust-Potter, M. Windisch: „Circles of Support als soziale Netzwerke und Chance zur Inklusion“, in: *Praxis und Management*, Teilhabe 3/2011, Jg. 50, S.130-133

² Erlass vom Hessischen Kultusministerium zur Umsetzung des schulischen Sprachförderprogramms „InteA“ vom 10.02.2016